

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Landkreis Verden](#) > [Verden](#)

Oli Lenzi in Verden: Immer eine Prise Craziness

23.11.2021, 12:29 Uhr

Von: [Markus Wienken](#)



Es geht aber auch mal ganz entspannt: Oli Lenzi ist zurück in Verden. © Pressefoto/Lenzi

Schlager? Schlager geht immer, macht gute Laune und sorgt auf jeder Party für Stimmung. Über Generationen hinweg. Oli Lenzi liebt Schlager, aber nicht den üblichen, produziert ihn selbst und steht auf der Bühne, da wo die Post abgeht - ein bisschen crazy eben...

Verden – Hamburg, die Musik, das Showbizz und die alte Heimat, natürlich: „Ich bin zurück in Verden“, lacht Oli Lenzi. Genau, Lachen, das mag er. Aber nur, wenn's passt! Von Natur aus freundlich, nicht aufgesetzt, sondern „weil ich so bin“. Stimmt! Freundlich und den Menschen zugewandt. Das steckt an. „Charisma“ hat der Musiker seine jüngste CD-Produktion überschrieben und liefert seine ganz eigene Definition dafür gleich mit: „Charisma, Ausstrahlung,

ich finde, das hat so etwas Positives. Optimistisch bleiben. Einfach freundlich sein, gut gelaunt, das ist mein Credo, mein Plädoyer an die Menschen.“ Auf eine Tasse Kaffee mit Oli Lenzi, dabei über eben diese, seine Schlagermusik, die 1980er- und 1990er-Jahre reden, über die Show-Bühne, auf der er gerne und mit großer Leidenschaft seit Jahren steht und eben jene Schlagermusik singt. Ohne Probleme könnten aus einer Tasse auch mehrere Kaffeerunden werden, weil all’ das, was Lenzi erzählt und singt nicht langweilig klingt.

Literweise Kaffee werden es aber dann doch nicht, weil man unbedingt reden muss. Und schon ist er erneut bei seiner CD, deren Titel, und dessen Bedeutung, die so ein bisschen sein Lebenselixier widerspiegelt: „Gute Laune ausstrahlen, mit Musik, die astrein Freude macht und weil man eh’ auf der Bühne immer strahlt, ja, so kam ich auf den Titel des neuen Albums“, sagt Lenzi.

Und dann natürlich die Frage, die kommen musste, warum gerade Schlager?

Und dann natürlich die Frage, die kommen musste, warum gerade Schlager? Einen Schluck Kaffee, und, wie nicht anders zu erwarten, Lenzi muss dazu schmunzeln, wohl auch deshalb, weil er die Frage erwartet hat. Und gut vorbereitet ist. „Klar, ich liebe den Schlager, keine Frage. Aber meine Musik ist ja nicht so richtig Schlager“, holt er ein wenig aus. „Ich bringe, was sich deutlich vom Bild des klassischen Schlagers unterscheidet, die Einflüsse der 1980er- und -90er-Jahre auf die Bühne. Die beiden Jahrzehnte, das sind die Dekaden, die mich stark geprägt haben, die Zeiten im Oytener Capitol, in der Scala in Bremen oder im Studio 78 in Walsrode. Da haben wir abgerockt, das ist mir in Fleisch und Blut übergegangen“, so Lenzi. Die Musik von damals und „eine Prise eigene Craziiness“, das ist es, was Lenzi auf der Bühne Gas geben lässt. Und: „Das ist auch, was mir Spaß macht. Purer Rock’n Roll und der sechste Gang!“, sagt er.

Oli Lenzi:

Pendeln zwischen Hamburg und Verden und umgekehrt

Pendeln zwischen Hamburg und Verden und umgekehrt, auch das gehört zum „sechsten Gang“. Texte schreiben, Bandprojekte betreuen und die eigene Karriere im Auge behalten. Nicht zu vergessen gemeinsame Bühnenauftritte mit Schwester Nina Marlisa, ebenfalls in der Musikbranche unterwegs. Die Geschwister als Team, auch das funktioniert. „Gegenseitig pushen wir uns immer wieder durchs Musikhafischbecken, mit viel Spaß und Enthusiasmus“, schildert Lenzi.



Auf der Bühne in seinem Element. Schlager und rockige Töne sind die Welt von Oli Lenzi. © Pressefoto/Lenzi

Spaß und Enthusiasmus, da würde Lenzi, wenn's ginge, nochmal hochschalten, in den siebten Gang, schlägt das nächste Kapitel auf. Ein neuer Vertrag beim Label Fiesta Records in Köln und die neue CD. „Charisma“, ein Verstärker für gute Zeiten, ein fulminantes Aufputzmittel für schlechtere Tage. „Moderner Schlager gepaart mit einer ausgelassenen Hüttengaudi, aber auch eine sorgfältig abgeschmeckte Essenz an Synthie-Elementen“, formuliert Lenzi. „Und auch mal charmant und trotzdem ‚dirty busted‘“, spielt Lenzi auf den eigenwilligen Song „C.Erdbeer“ an, wenn es dann da heißt: „Du warst so wie ein Cornetto Erdbeer, so süß so lecker und vielleicht noch mehr....“.

Woher die Ideen, die Inspirationen? „Da gibt es kein strenges Konzept.“

Woher die Ideen, die Inspirationen? „Da gibt es kein strenges Konzept. Will ich auch gar nicht. Impulse für meine Songs kommen im täglichen Leben. Auf Zwang und Zuruf geht nichts. Ideen sind plötzlich da. Zack, auf einmal eine Inspiration, die jedoch erstmal einige Tage überstehen muss“, beschreibt Lenzi den Werdegang eines Titels. „Pulsiert der Text in Herz und Hirn, wird aus dem kleinen Schnipsel das Baby, das wächst. Reine Gefühlssache. Einfach geil.“

Hamburg, Köln, sechster oder siebter Gang – und dann ab nach Verden? „Das ist Heimat, da bin geboren und irgendwie schnell geerdet, bei meiner Familie, bei Freunden“, reflektiert Lenzi. „Verden war und ist immer in mir drin und so haben wir beschlossen, unsere Zelte hier aufzuschlagen“, sagt Lenzi. „Eine sehr gute Basis, wo ich mit beiden Beinen fest VERankert bin, das passt einfach“, lacht er. „Das VER gehört unbedingt großgeschrieben“, so Lenzis Bitte. Wird gemacht.

Ab nach Verden? „Das ist Heimat, da bin geboren und irgendwie schnell geerdet

Egal ob Verden oder Hamburg, wo Lenzi nach wie vor arbeitet und produziert, „die Prise Craziness“ bleibt. „Das muss sein und das kriege ich auch nicht raus. Aber jeder Mensch ist ja anders, und das ist auch gut so. Wäre langweilig, wenn alles nur stinknormal ablaufen würde“, so Lenzi. Frei nach dem Motto: „Go a little wild always!“, sagt er. Langweilig wird's nicht. Zu erzählen gibt's ohne Ende was. Vielleicht doch noch einen Kaffee?

Info

Einen Floorfiller-Garant für Disco und Après-Ski-Fiesta verspricht Olli Lenzi mit „Charisma“. Die CD, produziert beim Label Fiesta Records Köln, erscheint am 25. November im Verlag Beverly. Wer schon mal vorher Reinhören möchte, kann das unter anderem über Anbieter wie Spotify oder Apple Music.

Von Markus Wienken